
NACHRICHTEN
V O M
LEBEN UND DEN SCHRIFTEN
D E S
DOCTOR TOBIAS SMOLLET.

*Tobias Smollet, Doctor der Arzeneykunde, ein
gehörner Schottländer, ward von Jugend auf
zum Seewundarzte bestimmt. Nachdem er die
Lehrjahre dieses Metiers überstanden, diente
er in der Qualität in dem Kriege mit, den der
Achnerfriede im Jahre 1748 endete. Da er nun
keine weitere Beschäftigung zur See hatte, legt'
er sich auf die Schriftstellerey. Sein Genie war
ungemein lebhaft, und so hatt' er bald den be-
rühmten Roman Roderich Random verfertigt,*

der sehr gefiel. Das munterte ihn auf, in dieser Bahn zu bleiben, und er gab im J. 1751 den Peregrine Pickle, in vier Octav-Bänden heraus, worin er sehr glücklich die Geschichte der berühmten Lady Bane anbrachte. Diese Episode half das Buch sehr absetzen, das, ohne Rücksicht auf die unterhaltende Geschichte der Lady, wozu sie ihm selbst die Materialien geliefert haben soll, nicht unbeträchtliche Vorzüge hat. Sein dritter Roman war Ferdinand Count Fathom. Man urtheilte, daß dieser den beyden ersteren weit nachstehe. Dann verpflichtete er sich, das Publicum durch eine Übersetzung des Gil Blas, die gut aufgenommen wurde.

Auch den Dom Quixote übersetzte er neu, und Voltaire's Werke gemeinschaftlich mit D. Franklin und anderen. Im J. 1752 warf er sich in ein ganz entgegen gesetztes Fach der Litteratur, und schrieb einen Tractat vom Baden, und dem Wasser zu Bath: a tract on bathing and Bath-waters. Um diese Zeit erhielt er den Doctorgrad. Er hielt sich in Chel-sea auf, wo er einige Praxis hatte, doch war Schriftstellcrey

seine Hauptbeschäftigung. Im Jahre 1756 gab er zu London in sieben Octav-Bänden seine: complete history of England, die bis 1748 geht, heraus. Dieses Werk schlug bewundernswürdig ein; man schreibt das aber hauptsächlich den ungewöhnlichen Bekanntmachungskünften seines Verlegers zu. Dessen ungeachtet ist es sehr verdienstvoll, und steht im Style keinem nach. Zum Unglücke ward er bald nachher Mitarbeiter am critique review, einer periodischen Schrift. Die Bitterkeit, mit der er darin geißelte, zog ihm viele und große Unannehmlichkeiten zu, hauptsächlich die Verfolgung des Admirals Knowles, der endlich seine Gefangenschaft in Kingsbench bewirkte. Das hätt' ihm nun alles Kritisiren und die Schriftstellerey selbst verleiden sollen; er liefs sich aber doch in die politische Fehde gegen Lord Bute ein, trat zur Oppositionspartey, die sich gegen jenen gebildet hatte, und schrieb ein periodisches Blatt, unter dem Titel: the Briton. Da er aber seine Gesundheit etwas geschwächt fühlte, gab er dieß Blatt auf, und ging im Junius 1763 nach Frankreich, wo er vom milderen Klima Linderung hoffte. Er fand sich ge-

täuscht, und ging nach Italien. Sein Aufenthalt in beyden Ländern veranlasste seine zum Sprichworte gewordenen Travels through France and Italy (ins Deutsche übersetzt, zu Leipzig bey Junius 1767). Im Jahre 1768 schrieb er: the present state of all nations, containing a geographical, natural, commercial, and political history of all the countries in the known world, 1768, und vermuthlich in eben dem Jahre: the history and adventures of an atom; Vol. II. die 1769 heraus kamen.

Wahrscheinlich hat er in den Jahren sechzig: the Expedition of Humphrey Klinker geschrieben, seinen vorzüglichsten Roman, der, von Bodens Meisterhand verdeutscht, in aller Händen ist, und im J. 1775 die zweyte Auflage erlebt hat; die erste war von 1771. In diesem Buche hat er verschiedenes von sich eingeschaltet, was nachgelesen zu werden verdient. S. B. 2. S. 21—49, und B. 3. S. 52—62. Auch von dem berühmten Schauspieler Queen, der im Peregrine (B. 2. K. 25.) vorkommt, findet man hier verschiedenes: (S. B. I. S. 130—144.) Seine Streitigkeiten mit

Sterne, der ihn unter dem Nahmen Smelfungus geißelte, sind ohne dieß allbekannt. Smollets Tod erfolgte zu Massa Carrara, am letzten Junius 1769. Dafs er auch eine sehr angenehme poetische Ader hatte, erhellt aus einigen kleinen Gelegenheitsgedichten, besonders aus dem: the tears of Scotland, das in einer Sammlung geistreicher Gedichte, die den Titel führt: the union, abgedruckt worden ist. Auch ist er der Verfasser zweyer dramatischen Stücke: the regicide, tragedy, im J. 1749 gedruckt, die Garrik nicht annahm, und die nie aufgeführt worden ist, und von: the reprisal, or the tears of old England, Farce, auf dem Theater zu Drurylane 1757 mit nicht grossem Beyfall' aufgeführt. Seine Animosität gegen Garrik wegen der Abweisung seiner Stücke ist ebenfalls sehr bekannt.

Sein letztes Werk endlich sind die Abenteuer des Ritters Launcelot Greaves, welche hier in einer freyen Übersetzung erscheinen. Einige zweifeln, ob es wirklich von Smollet sey; aber mein Gefühl müßte mich ungemein täuschen, wenn

es das Product irgend eines andern Schriftstellers, als gerade Smollets, wäre.

Ich habe nur noch zu erinnern, daß diese kleine Biographie aus dem Companion to the play-house, London, 1764. Vol. II. entlehnt ist.